

## **Photo Adventure 08 – Austria Center Vienna – 22.11. & 23.11.2008**

### **SCHLUSSBERICHT**

#### **Bewährte Qualität als Messe, Event, Branchen- und Szenetreffpunkt**

**Das Kernkonzept der Photo Adventure, die enge Verflechtung von Messebereich mit Vortrags- und Seminarprogramm, hat sich abermals bewährt und ist einer der Erfolgsfaktoren +++ Die Photo Adventure ist Messe & Event +++ Drei Messethemen unter einem Dach werden sehr gut angenommen +++ Die spezielle Themenkombination und das Messekonzept schaffen ein interessantes und hochwertiges Messepublikum +++ Stimmung und Ambiente begeistern Aussteller und Publikum +++ 123 Aussteller präsentierten dem interessierten Publikum neueste und aktuelle Angebote +++ Reges Interesse am Fachprogramm mit über 80 Workshops, Seminaren, Fachvorträgen und Diashows +++ Insgesamt frequentierten 8.600 Foto-, Reise- und Outdoor-Interessierte die Photo Adventure 08**

Im Austria Center Vienna fand am 22.11. und 23.11.2008 die 3. Photo Adventure – Messe für Reise. Fotografie. Outdoor. Statt, die sich nach der zweiten Durchführung im Austria Center erfolgreich und nachhaltig in der Wiener Messelandschaft etabliert hat. Das bewährte Konzept mit den drei stimmigen Messethemen, einem bunt gemischten, differenzierten und abwechslungsreichen Ausstellerfeld und einem umfassenden Rahmenprogramm hat Publikum und Aussteller wiederum begeistert.

„Die Zustimmung von 96% der befragten Besucher zum Themenmix - Fotografie in allen ihren Anwendungsformen besonders aber auf Reisen, unterwegs, in der Natur und den damit im Zusammenhang stehenden Produkten und Dienstleistungen zu präsentierten - zeigt, dass die Messe am richtigen Weg ist,“ sagt Mag. Thomas Wiltner als Teil des Veranstalterduos. Und Kompagnon Oliver Bolch ergänzt zufrieden: „Weitere Expansion nicht ausgeschlossen. Der 'Schuh' Austria Center scheint mittelfristig schon bald zu eng zu werden. Denn es ist uns durch viele Gespräche und Überzeugungsarbeit gelungen, die Messe im Bewusstsein der potenziellen Aussteller fix zu verankern und in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Ausstellerfläche nahezu zu verdoppeln.“

„Leider war das Messewochenende von extrem schlechtem Wetter gekennzeichnet, aber immerhin waren wir die einzige Messe an diesem starken Messewochenende (mit Luxusmesse, Bootsmesse und Buchmesse), die einen Besucherzuwachs zum Vorjahr zu verzeichnen hatte. Unter günstigeren Wetterbedingungen wäre es sicher auch gelungen, wie angestrebt die 10.000 Besucher Marke zu knacken. Dieses Ziel bleibt uns aber immer noch für 2010“, ergänzt Wiltner.

Nach wie vor positiv aufgenommen wird die kompakte Dauer von zwei Tagen. Die Befragung ergab keinen erkennbaren Wunsch nach einer längeren Messedauer.

#### **Gute Ausstellerstruktur bringt bestmögliche Marktabdeckung nach klaren Kriterien**

Leitbranche der Photo Adventure bleibt naturgemäß der Bereich Fotografie, also Imaging und Digital Workflow. Dazu ergänzend sucht das Messteam gezielt und nach den Kriterien Qualität, Außergewöhnlichkeit, Besonderheit, Nutzungsgrad, Beratungsintensität und -qualität aus den Themenbereich Erlebnisreisen und Outdoor Aussteller. Die letztliche Verteilung auf die Messethemen ergab ein Verhältnis von 50:30:20 bezogen auf die Ausstellerfläche und 40:40:20 bezogen auf die Zahl der Aussteller.. „Mittelfristig streben wir aber die Gleichverteilung über die drei Kernthemen an, die wir von Anfang an immer im Auge hatten“, meint Veranstalter Wiltner. „Branchenübergreifender Weitblick und ablegen von Scheuklappen ist im Cross Marketing unablässig, wird aber nicht in allen Unternehmen gleich offen gesehen. Das Resultat ist schon jetzt eine Veranstaltung mit hoher Publikumsqualität und Besucherzufriedenheit. Das sollte letztlich überzeugen.“

## **Das Rahmenprogramm bleibt das Glanzstück der Messe**

Das Rahmenprogramm wurde wiederum förmlich gestürmt. Schon am Vormittag waren die beiden großen Vortragssäle (mit jeweils 600 Plätzen!) bestens besucht. Solch ein Andrang ist bei keiner anderen Messe zu beobachten. Daneben lief parallel das Seminar- und Workshopprogramm mit einer, in Anbetracht der hohen Dichte von über 40 Angeboten, unglaublich guten Auslastung von 86%.

## **Das Konzept findet abermals besten Anklang bei Publikum und Ausstellern**

Der Messeerfolg ist sowohl quantitativ wie auch qualitativ überzeugend:

Insgesamt frequentierten 8.600 an Fotografie, Erlebnisreisen und Outdoorangeboten Interessierte die Photo Adventure 08 und gibt den Organisatoren auf der ganzen Linie Recht. „Das Messekonzept liegt voll im Trend der Zeit. Die Idee, dass die Messebesucher sich bei den Seminaren und Vorträgen allgemein informieren und dann konkrete und detaillierte Informationen bei den Ausstellern einholen, hat die Photo Adventure in Wien salonfähig gemacht“, findet Oliver Bolch.

„Wir arbeiten seit Anfang hart an der Durchsetzung des neuen Konzepts. Und wir wollen uns an dieser Stelle bei allen Ausstellern der ersten Stunde bedanken, die uns das Vertrauen geschenkt haben und mit viel positiver Mundpropaganda auch mitgeholfen haben, dass die Expansion geglückt ist“, so Wiltner.

Darauf basiert der qualitative Erfolg für beide Kundenseiten das Optimum herausholen zu können: Die Aussteller freuen sich über hochwertige Kontakte und die Besucher stillen ihr Informationsbedürfnis an allen „Ecken und Enden“ der Veranstaltung. „Infotainment vom Feinsten“ bleibt demnach ein gültiges Messemotto und nicht leere Worthülse.

## **Ergebnisse der Aussteller- und Besucherbefragung**

### **1. Besucherbefragung**

Die Auswertung der Besucherbefragung wurde während der Messe im November 2008 mit einem Sample von 300 Befragten durchgeführt. Das Durchschnittsalter der Besucher lag bei 39 Jahren. Insgesamt 81 Prozent der Besucher hatten Matura (38%) oder einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss (43%).

Wie gut das Konzept der Messe ankommt beweisen eine Reihe von Parametern. Ein Viertel der Befragten war bereits bei der Premiere der Photo Adventure im Austria Center 2006 bzw. bei der kick-off Veranstaltung 2004 zu Gast. 83 Prozent der Befragten waren mit dem Ausstellerangebot zufrieden oder sehr zufrieden. gaben an, ihre Erwartungen in jeder Hinsicht erfüllt wurden und zeigten sich mit der Location und dem besonderen Ambiente zufrieden.

Ebenso positiv wurden das Angebot an Ausstellern und Messethemen beurteilt. Die Frage „Wie gefällt Ihnen das Ausstellerspektrum“ wurde von 83% mit gut oder sehr gut bewertet. Überwältigende 96% finden die Themenkombination der Messe „Reise – Fotografie – Natur/Outdoor“ gut oder sehr gut (63%).

Dem Anspruch als Event- und Erlebnismesse wird die Photo Adventure voll gerecht. Bei der Bewertung im Schulnotensystem erzielten vor allem Idee (1,66), Atmosphäre (1,73) und die Umsetzung der Veranstaltung Bestnoten. Nur 4% gaben an, das Rahmenprogramm „gar nicht“ genutzt zu haben. Dagegen nutzten es insgesamt 64% intensiv bis sehr intensiv. Auch der Value der Veranstaltung wurde hoch geschätzt. 81% fanden das Verhältnis zwischen dem Gebotenen und dem Eintrittspreis („Preis:Leistungsverhältnis“) angemessen oder sehr gut.

So ist es in Summe nicht weiter verwunderlich, dass 91 Prozent der Besucher angaben, sie würden den Event 2010 wieder besuchen wollen. Und zwar ist dies für 42% „wahrscheinlich“ und gar für 49% „sehr wahrscheinlich“.

Nicht minder positiv war das Echo seitens der 120 Aussteller, die ebenfalls befragt wurden.

## 2. Ausstellerbefragung

Wie schon 2006 kann eine sehr hohe Ausstellerzufriedenheit – generell und im Detail – verzeichnet werden. Das ist besonders in einem besonders schwierigen wirtschaftlichen Umfeld bemerkenswert. Die Wahrnehmung der Wirtschaftskrise war im Herbst 2008 besonders deutlich. Dennoch: 87,5% der Unternehmen beurteilten den Wert der Messe für das eigene Unternehmen mit „Gut“ oder „Sehr Gut“. Und 86% sehen eine Messteilnahme 2010 als „Wahrscheinlich“ oder „Sehr wahrscheinlich“ an. (10% machten zudem in dieser Kategorie keine Angabe). Für die Qualität der Kooperation Aussteller:Veranstalter spricht auch die hohe Zufriedenheit mit der Messebetreuung/Messevorbereitung (90% „Sehr Gut“ und „Gut“). Die werblichen Bemühungen der Veranstalter wurden von 51% der Aussteller mit „Gut“ und von 31% der Aussteller mit „Sehr gut“ beurteilt. In Anbetracht eines immer noch recht beschränkten Werbebudgets ein sehr erfreuliches Feedback.

Wichtig ist auch, dass das Konzept der Messe bei den Ausstellern voll angekommen ist und hohe Akzeptanz erfährt: 85% der Aussteller sehen die Messe auch in Zukunft im „Themendreieck“ Fotografie – Reise – Outdoor/Naturerlebnis (bei 9% ohne Angabe). Für 78% trifft die Aussage zu, dass „Das Rahmenprogramm ... zur besonderen Atmosphäre und Besucherstruktur wesentlich“ beiträgt (11% machten keine Angabe). Selbst die Aussage „Das Gesamtkonzept (Eventmesse, dichtes Rahmenprogramm,...) rechtfertigt eine etwas andere Preisstruktur als eine „reine Messe“ (mit mehr nutzbarer/verwertbarer Fläche und undifferenzierterer Ausstellerstruktur.)“ wurde von 34% als zutreffend gewertet (25% irrelevant [sic!], 23% machten zu dieser Aussage keine Angabe).

Weiter keine eindeutige Mehrheit gibt es für die Frage nach dem Wunsch nach einem einjährigen Messerhythmus. 53% sprechen sich weiterhin für den 2-jährigen Rhythmus aus (35% dezidiert für den jährlichen Rhythmus; Rest „irrelevant“ oder keine Angabe).

Alle anderen Fragen bezogen sich auf messeinterne und messtechnische Details. Die Ergebnisse dieser Fragen können bei Bedarf angefragt werden.

### **Hochkarätige Vortragsreferenten und ausgebuchtes Vortragsfestival**

Als Highlights des Messeprogramms erwiesen sich wie in den Vorjahren die Live-Diashows die diesmal erstmals als „Photo Adventure Festival“ promotet wurden. Die Shows wurden nach den strengen Kriterien

- „ausschließlich Spitzenqualität“ und „handverlesene Referenten“ (will heißen, alle gezeigten Vorträge wurden vom Messteam im Vorfeld persönlich gesehen und auf „Photo-Adventure-Tauglichkeit“ in den Disziplinen: Qualität der Fotografie – Live Performance und AV-Gestaltung – Musik/Ton/O-Ton-Qualität geprüft),
- „gezielter Themenmix an Genres und geografischer Streuung“ sowie
- „ausschließlich Wien Premieren“

Den Start machte Regenwaldspezialist Dieter Schonlau (Padeborn, D) mit beeindruckenden Nahaufnahmen und Fotos vom Puls des Waldes sowie einer klaren Botschaft zum Schutz dieses einmaligen Lebensraumes.

Selten hat ein Referent so begeistert wie Hartmut Fiebig (Köln, D) mit seinem einfühlsamen Porträt „Tief in Afrika“ in dem er seine ganze Kompetenz als Kenner der Region Ostafrika in all ihren Facetten eindrucksvoll und auf neuestem Stand der AV-Technik darbietet.

Heinz Zak (Tirol, A) ist als gefeierter Bergfotograf und Extremsportler (Klettern, Slackline) der personifizierte „Photo Adventurer“. Als Reisender in Sache Bergsport hat es ihn schon in alle möglichen Weltecken verschlagen. Diesmal berichtete er stimmungsvoll aus dem Andenraum: zwischen Trekking für Jedermann und Extremkletterpassagen.

Der Ramsauer Herbert Raffalt hat sich ebenfalls als Bergfotograf einen Namen gemacht. Er eröffnete den sonntäglichen Vortragsreigen mit einem überraschend gut besuchten Frühshoppen in bester alpiner Tradition am Tauernhöhenweg. Und belegte eindrucksvoll das Photo Adventure Motto: „Das Abenteuer beginnt (meist) schon vor der eigenen Haustür“.

Der Asienspezialist Andreas Pröve (D) konnte mit seiner gewinnenden Art das Publikum sofort in seinen Bann ziehen und beeindruckte mit seinem gelebten Beispiel, dass auch das Schicksal an den Rollstuhl gefesselt zu sein, die Reise- und Abenteuerlust nicht bremsen muss. In Persien war

der Rollstuhl zudem mehr als einmal Schlüssel zum direkten Zugang zu den Menschen.  
Direkt aus der Wildnis Nordwestamerikas zu uns kam Florian Schulz, der trotz seiner relativen Jugend schon auf eine Reihe von Auszeichnungen als Naturfotograf, v.a. im englischsprachigen Raum verweisen kann. Der gebürtige Deutsche lebt heute in den USA.

Alle Informationen zur Messe unter [www.photoadventure.at](http://www.photoadventure.at)

**Diese Presseinformation und Details sind auch im Internet abrufbar [www.photoadventure.at](http://www.photoadventure.at)**

Für weitere Presseinformationen wenden Sie sich bitte an:

Photo Adventure/Presse & PR:

Oliver Bolch

E-Mail: [bolch@photoadventure.at](mailto:bolch@photoadventure.at)

mobile. 0676 540 73 70

Mag. Thomas Wiltner

E-Mail: [wiltner@photoadventure.at](mailto:wiltner@photoadventure.at)

Tel. +43 (0) 2242 388 55

Fax +43 (0) 2242 388 56